

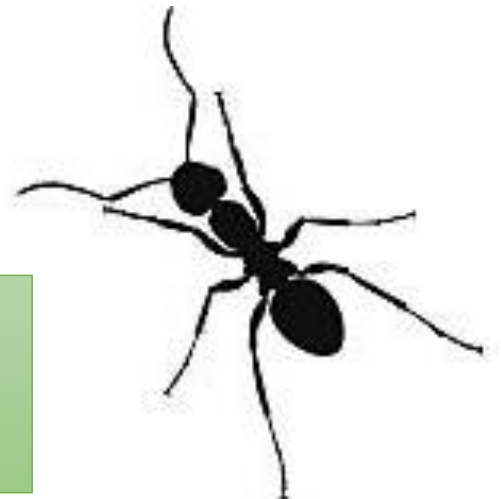


das

große



Krabbeln



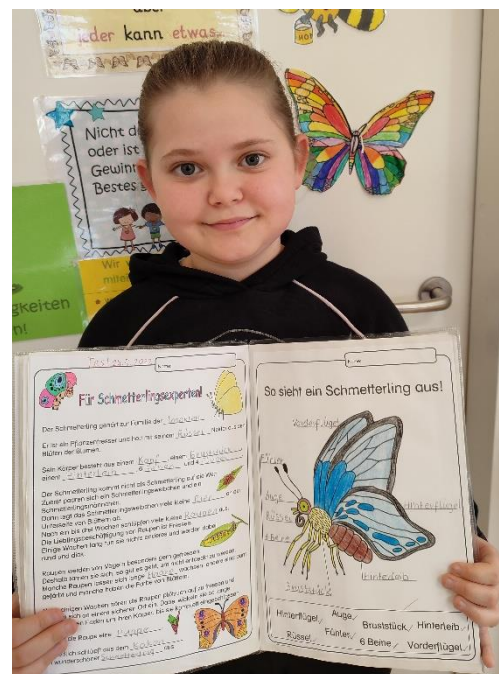
Projekt Europa
VS Mattighofen
2022/23

„Nachhaltigkeit“



Mit diesem Motto starteten wir dieses Jahr mit zwei dritten Klassen in das Projekt Europa. Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir unseren Planeten heute so behandeln, dass ihn künftige Generationen weiterhin als Lebensraum nutzen und genießen können. Genau diese künftigen Generationen sitzen in unseren Klassenzimmern und daher ist es uns wichtig den Kindern „Nachhaltigkeit“ näherzubringen. Um den Begriff greifbarer zu machen fokussierten wir uns auf einen Teilbereich: Artenschutz und Artenvielfalt - denn Tiere bereichern nicht nur unseren Alltag, sondern wir brauchen diese auch für unser

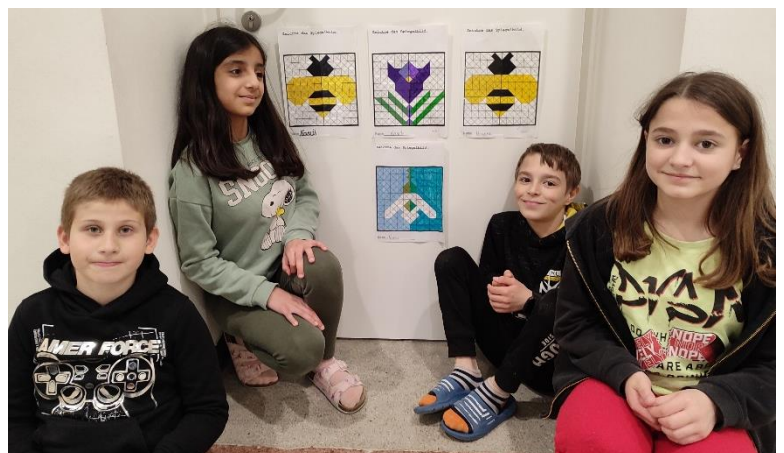
Ökosystem. Schnell erkannten die Kinder, dass nicht nur die großen Gattungen beachtlich sind, sondern dass man auch die kleinen Tierchen in unserer Welt braucht. Im Sachunterricht lernten die Kinder verschiedene Insekten kennen und erkundeten außerdem deren Nutzen für unseren Planeten. Marienkäfer, Bienen, Fliegen und Schmetterlinge wurden erforscht.



In fächerübergreifender Zusammenarbeit wurden die kleinen Tierchen auch im Zeichenunterricht thematisiert. Die Kinder bekamen ein Blatt, auf welchem ein halbes Insekt abgebildet war. Jedes Kind sollte versuchen das Tier möglichst detailgetreu zu spiegeln und setzte sich so noch einmal intensiv mit dem Körper des jeweiligen Insekts auseinander.



In diesem Zusammenhang wurden auch die Begriffe „Symmetrie“ und „Symmetrieachse“ wiederholt. Die Integrationsgruppe der 3a intensivierte dieses Thema im Mathematikunterricht.



„gemeinsam morgen formen“



Wir stellten schnell fest, dass es nicht reicht sich nur theoretisch mit den kleinen Tierchen zu beschäftigen, sondern dass wir auch unseren Beitrag leisten wollen, um die Insektenpopulation in Mattighofen aufrecht zu erhalten oder auch zu erweitern. Im Werkunterricht arbeiteten wir an Insektenhotels, bei welchen wir besonders darauf achteten Recyclingmaterial zu verwenden. Wir sammelten Konservendosen, bemalten und gestalteten diese in den Farben von unterschiedlichen Insekten und sammelten im Wald verschiedene Naturmaterialien um diese zu befüllen. Die Kinder lernten, welche

Füllungen sich besonders eignen und wie man die Hotels am besten positioniert. So finden sich nun in Mattighofen ca. 40 kleine Wohnstätten für verschiedene Krabbeltiere. Die 3a Klasse merkte außerdem an, dass es sich bei unseren Werkstücken nicht um Hotels handle, weil wir uns wünschen, dass die Tiere dauerhaft einziehen und nicht nur kurz vorbeischaun.





Sowohl die 3A als auch die 3C freuen sich nun darauf kleine Bewohner bei sich willkommen zu heißen.

Felix aus der 3A hat sein Insektenhaus bereits im Garten aufgestellt und uns ein Foto in die Schule mitgebracht.

Wir Lehrkräfte beobachteten bereits während des Projekts, dass die Kinder deutlich achtsamer auf Insekten im Klassenzimmer und im Schulgarten reagierten.

